

## Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

**Pressekontakt  
Dilara Betz**

**Tel: 07191/187 83 14  
Fax: 07191/187 83 16**

**[presse@desk-sat.com](mailto:presse@desk-sat.com)**

**Schillerstraße 34  
71522 Backnang**

**vom 19. Mai 2016**

---

## **Hightech aus Deutschland auf den sieben Weltmeeren.**

### **Technologie-Demonstrator erfolgreich getestet.**

Backnang, 19. Mai 2016: Am 11. Mai 2016 fand auf einem Schiff das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Professionelles Satelliten-Terminal für mobile, maritime, Ku-Breitband-Kommunikation“ (PROSAT) mit einer Live-Demonstration zur Prüfung der Funktionalität dieser innovativen Antenne seinen erfolgreichen Abschluss. Im Rahmen dieses dreijährigen Vorhabens entwickelte die Leipziger Firma EPAK GmbH mit Unterstützung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) den Prototypen einer 1.3m-Satellitenantenne, welche auch unter schwierigsten Wetterbedingungen die Internetversorgung auf Schiffen garantiert. Die hierfür erforderliche hochpräzise Nachführung wird dabei durch die weltweit erstmalig verfügbare Kombination herkömmlicher mechanischer Sensoren mit der durch EPAK entwickelten elektronischen Strahlschwenkungstechnologie gewährleistet. Somit wurde innerhalb dieses Projekts eine weltweit neuartige Lösung entwickelt, die der EPAK GmbH ein Alleinstellungsmerkmal sichert.

Begeistert von der Funktionalität dieses neuartigen Systems zeigte sich neben Herrn Dr. Siegfried Voigt als Repräsentant des DLR auch die DeSK-Geschäftsführerin Frau Dilara Betz aus Backnang, welche das Projekt im Bereich ‚Öffentlichkeitsarbeit‘ maßgeblich unterstützt.

*„Ohne die Förderung des DLR wäre dieses anspruchsvolle Entwicklungsprojekt nicht realisierbar gewesen,“ so Jochen Grüner, Geschäftsführer der EPAK GmbH. „Das DeSK bietet uns nun eine Plattform, diesen beeindruckenden Erfolg in der Satellitenkommunikationsbranche zu präsentieren“.*

*Bildtext: Freuen sich über diesen Erfolg: Vertreter der Epak GmbH, des DLR und des DeSK*

## **Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)**

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘. Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.

## **EPAK GmbH**

EPAK entwickelt und produziert vollautomatisch nachführende TVRO und VSAT Satellitenantennen, welche speziell für den maritimen Einsatz konzipiert sind. Die Antennen ermöglichen eine zuverlässige TV- und Internetverbindung auf Schiffen indem sich die Antennenreflektoren automatisch ausrichten, um die Bewegungen auszugleichen.

EPAK ist ein deutscher Hersteller mit einem weltweiten Vertriebsnetz. Kunden erhalten Lösungen und Dienstleistungen aus einer Hand, einschließlich individueller Beratung, Hardwareinstallation, Airtime Management und technischem Support. Das Unternehmen ist stolz auf sein innovatives und forschungsorientiertes Team. Durch die Vereinigung von Entwicklung und Herstellung unter einem Dach erhält sich EPAK wichtige Kompetenzen, die es ermöglichen kundenspezifische Lösungen zu entwickeln und an der Spitze neuer Technologien zu sein.

Weitere Informationen unter: [www.epak.de](http://www.epak.de)

## **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / Raumfahrtmanagement**

Das im DLR angesiedelte Raumfahrtmanagement konzipiert im Auftrag der Bundesregierung das deutsche Raumfahrtprogramm, führt es durch und integriert alle deutschen Raumfahrtaktivitäten auf nationaler und europäischer Ebene. Hierzu gehört u.a. das Nationale Programm für Weltraum und Innovation. Hauptauftraggeber des Raumfahrtmanagements ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Vor allem im Anwendungsbereich, wie der Satellitenkommunikation, der Erdbeobachtung und der Navigation arbeitet es aber auch für andere Ministerien, insbesondere das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, sowie das Bundesministerium der Verteidigung. Das deutsche Raumfahrtprogramm

bietet Wirtschaft und Wissenschaft einen verlässlichen politischen Rahmen für eigenverantwortliches Planen und Handeln. Dies gewährleistet den effizienten Einsatz öffentlicher Gelder und eine international wettbewerbsfähige deutsche Wissenschaft und Industrie.